

Wasser überflutet Keller und Straßen

UNWETTER 50 Helfer und 17 Fahrzeuge sind in der VG Rüdesheim mehrere Stunden im Einsatz

Von Stephen Weber

VG RÜDESHEIM. Erst donnerte es nur entfernt, dann machte es plötzlich Schläge, wie wenn Silvesterböller in einer Unterführung gezündet werden. Am Donnerstag ab 14.30 Uhr zog ein Unwetter mit Starkregen über die Verbandsgemeinde Rüdesheim – und hielt mehrere Stunden die Feuerwehren auf Trab. Besonders schlimm erwischte es den Südosten der VG in den Dörfern Hargesheim, Hüffelsheim, Gutenberg und Wallhausen.

Video

Die Folge des Unwetters: zahlreiche vollgelaufene Keller und vom Schlamm geflutete Straßen. Der erste Alarm erreichte die Feuerwehr Wallhausen und die Feuerwehreinsatzzentrale in Rüdesheim gegen 14.40 Uhr zu einem vollgelaufenen Gebäude in der Wallhäuser Cremerstraße. Weitere Notrufe aus den anderen Dörfern folgten im Minutentakt. Besonders heftig erwischte es Hargesheim, wo sich die braune Schlammbrühe aus den Weinbergen von der Alfred-Delp-Schule über die Schulstraße, die Kirchstraße bis in die Lindenstraße in der Ortsmitte ergoss und Keller überflutete. Auch in der Hunsrückstraße liefen mehrere Keller voll.

Im St.-Kathariner-Weg in Gutenberg drang das Wasser in ein Einfamilienhaus ein und überfluteten dort sowohl den Keller als auch das Erdgeschoss. In der Gartenstraße in Hüffelsheim lief der Keller eines Einfamilienhauses voll. In Wallhausen wurde

IM EINSATZ

► Die Feuerwehr Hargesheim war mit zwei Fahrzeugen im Einsatz, die Feuerwehr Hüffelsheim mit einem Fahrzeug, die Feuerwehr Gutenberg mit zwei Fahrzeugen, die Feuerwehr Roxheim mit einem Fahrzeug, die Feuerwehr Rüdesheim mit fünf Fahrzeugen, die Feuerwehr Sommerloch mit einem Fahrzeug und die Feuerwehr Wallhausen mit zwei Fahrzeugen.

► Ebenfalls am Einsatz beteiligt waren die Führungsunterstützung der VG-Feuerwehr und die Einsatzgruppe der VG-Verwaltung.



Besonders schlimm erwischte das Unwetter mit Starkregen den Südosten der Verbandsgemeinde – in den Dörfern Hargesheim, Hüffelsheim, Gutenberg und Wallhausen. Fotos: VG-Feuerwehr Rüdesheim

der Keller eines Weingutes in der Schlossstraße überflutet.

50 Einsatzkräfte und 17 Fahrzeuge waren unter der Leitung von Wehrleiter Christian Vollmer und dem Rüdesheimer Zugführer

Martin Barth im Einsatz, um die betroffenen Keller mit Tauchpumpen und Wassersaugern vom Wasser zu befreien. Mit vereinten Kräften gelang es den Feuerwehren und dem Gemeindebauhof

der Ortsgemeinde Hargesheim, die knöchelhoch überfluteten und verschlammten Fahrbahnen in Hargesheim zu reinigen. Der Einsatz der Feuerwehren dauerte bis zum Abend an.



Eindrücke von den Schäden durch das Unwetter im Kreis Bad Kreuznach

Unwetter flutete viele Keller

Starkregen In wenigen Minuten verwandelten sich Straßen in Schlammrinnen

■ **Kreis Bad Kreuznach.** Ein heftiges Unwetter ging am Donnerstagnachmittag unter anderem über Kirm und die Verbandsgemeinde Rüdesheim nieder und sorgte für zahlreiche vollgelaufene Keller und überflutete Straßen. Die Wetterdienste meldeten bereits im Voraus Gewitter mit Starkregenschauern. Es kam zu zahlreichen Notrufen.

Keller und Wohnungen sowie Geschäfte liefen voll. Weitere Notrufe aus kleineren Gemeinden folgten im Minutentakt.

Besonders betroffen war neben Kirm, wo es überdies auch stark hagelte, vor allem Hargesheim, wo sich die braune Schlammbrühe aus den Weinbergen von der Alfred-Delp-Schule über die Schulstraße,

die Kirchstraße bis in die Lindenstraße in der Ortsmitte ergoss und Keller flutete. Im St.-Kathariner-Weg in Gutenberg drangen die Wassermassen in einem Einfamilienhaus in Keller und Erdgeschoss ein. In Wallhausen wurde der Keller eines Weinguts in der Schlossstraße geflutet.

Die Feuerwehren waren in allen betroffenen Gebieten unermüdlich im Einsatz, um mit Tauchpumpen und Wasseraugern die überfluteten Gebäude von den Wassermassen zu befreien und teils knöchelhoch überflutete und verschlammte Fahrbahnen zu reinigen. Die Arbeiten dauerten bis in die Abendstunden an.

Die Bad Kreuznacher Wehren hatten hingegen nur zwei Einsätze zu vermelden: Im Brückes war die Fahrbahn überflutet. Die Feuerwehr sorgte dafür, dass das Wasser abfließen konnte. Außerdem war am Winzenheimer Kindergarten ein Ast abgebrochen, denn die Helfer zerlegten und zur Seite räumten.



Die betroffenen Straßen mussten von teils knöchelhohem Schlamm befreit und gereinigt werden.

Weitere Infos auf Seite 24



Die braune Schlammbrühe floss aus den Weinbergen von der Alfred-Delp-Schule aus in Richtung des Hargesheimer Ortskerns.

Fotos: Feuerwehr